

	<p>Object: Schöpflöffel, wohl sapi-portugiesisch, um 1590</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK braun-blau 122</p>
--	--

Description

Ein geschnitzter Musikant sitzt rittlings auf einem Löffelstiel und spielt seine Flöte. Dieses amüsante Detail ist so bemerkenswert, dass es bereits im Inventareintrag der Sammlung Guth von Sulz von 1624 notiert wurde. In der expressiven Betonung der Gesichtszüge sowie der europäischen Kleidung, wie sie typisch für das Ende des 16. Jahrhunderts war, verbinden sich afrikanische und europäische Formen.

[Ulrike Andres]

Basic data

Material/Technique:

Holz, Kalebasse

Measurements:

H. 11 cm, B. 33 cm, T. 14,9 cm

Events

Created	When	1590
	Who	
	Where	Sierra Leone
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Exotica (Sammlung)
- Ladle
- Sammlung Guth von Sulz
- Spoon

Literature

- Bujok, Elke (2004): Neue Welten in europäischen Sammlungen. *Africana und Americana in Kunstkammern bis 1670*. Berlin, S. 116
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. *Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg*, Bd. 87 . Stuttgart, 56, Anm. 91